

## Lünendonk®-Liste 2018: Führende Managementberatungs-Unternehmen in Deutschland

Top 10 der deutschen Managementberatungen					
Unternehmen, die ihren Hauptsitz sowie die Mehrheit des Grund- und Stammkapitals in Deutschland haben.					
		Gesamtumsatz in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl insgesamt	
		2017	2016	2017	2016
1	Roland Berger Holding GmbH, München *) 1)	550,0	>500,0	2.400	2.400
2	Simon-Kucher & Partners Strategy Consultants GmbH, Bonn	252,0	240,0	1.009	935
3	zeb.rolfes.schierenbeck.associates GmbH, Münster	199,0	192,0	892	860
4	Horváth AG (Horváth & Partners-Gruppe), Stuttgart	177,0	152,0	711	634
4	Q_Perior AG, München 2)	177,0	131,0	565	459
6	KPS AG, Unterföhring	160,3	144,9	487	417
7	d-fine GmbH, Frankfurt am Main	143,5	125,7	782	669
8	Porsche Consulting Gruppe, Bietigheim-Bissingen	139,0	116,5	470	407
9	goetzpartners Group, München	110,0	100,7	341	309
10	h&z Unternehmensberatung AG (Gruppe), München 3)	71,0	60,0	450	341

\*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt / k. A. = keine Angabe

1) Gesamtumsatz 2016 > 500 Mio. Euro: Umsatzschätzungen in "Größer-als-Darstellung" aus jeweils aktueller Sicht.

2) Wirtschaftlicher Zusammenschluss von Q\_Perior und der P5group Holding zum 31.03.2017.

3) h&z Gruppe bestehend aus h&z Unternehmensberatung AG, The Retail Performance Company sowie weiteren Tochterunternehmen.

4) Für die Unternehmen AlixPartners und The Capital Markets Company sind keine internationalen Zahlen verfügbar. Beide Unternehmen erzielen jedoch in Deutschland signifikante Umsätze mit Managementberatungsleistungen.

5) Umsatzrückgang bedingt durch den Verkauf der Geschäftsbereiche „Benefits Administration“ und „HR Business Process Outsourcing“ an Aight Solutions.

6) Hierbei handelt es sich um die internationalen Consulting- und Advisory-Umsätze der Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaften.

7) Deloitte erbringt darüber hinaus Advisory Services in anderen Bereichen, inkl. Audit & Assurance, Risk Advisory und Tax & Legal.

8) Bei IBM handelt es sich ausschließlich um die Consulting-Umsätze, die als Teil der Organisationseinheit Global Business Services erzielt werden.

9) Inklusive der Umsätze von strategy&.

**Hinweise zur Lünendonk®-Liste 2018:** Kienbaum Consultants International erzielt seit 2017 weniger als 60 Prozent des Umsatzes mit Managementberatungsleistungen und erfüllt daher das Aufnahmekriterium nicht mehr. Detecon International GmbH erzielt signifikante Umsätze mit Managementberatungsleistungen, allerdings wurden diese 2017 noch mehrheitlich innerhalb des Telekom-Konzerns erbracht.

**Hinweis zu Wechselkursen:** Euro-Referenzkurs der Europäischen Zentralbank 1 € = 1,1297 US-\$ (2017) und 1,1069 US-\$ (2016), jeweils im Jahresdurchschnitt.

**Aufnahmekriterium:** Mehr als 60 Prozent des Umsatzes bzw. signifikant hohe Segmentumsätze werden mit klassischer Unternehmensberatung wie Strategie- sowie Organisations- und Prozessberatung erzielt und der Umsatz resultiert mehrheitlich aus Aufträgen am externen Markt.

**Anmerkungen zu den beiden Lünendonk®-Listen:**

1. Die Liste „Internationale Managementberatungen in Deutschland“ umfasst internationale Beratungsanbieter mit ihren globalen Gesamt- oder Consulting-Umsätzen und berücksichtigt alle Unternehmen, die in Deutschland aktiv sind und signifikante Umsätze (mehr als 50 Mio. Euro) mit Managementberatungsleistungen erzielen. Hierbei handelt es sich nicht um ein Ranking, sondern um eine alphabetisch geordnete Marktstichprobe.

2. Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH hat sich im Jahr 2014 für diese Änderungen entschieden, da sich die Beratungsarbeit sowohl internationaler als auch deutscher Beratungsanbieter im Auftrag großer beziehungsweise global agierender Kunden seit einigen Jahren zunehmend grenzüberschreitend und aus unterschiedlichen Niederlassungen und Ländern auf globaler Ebene abspielt. Daher ist ein Ranking ausschließlich nach deutschen Beratungsumsätzen nicht mehr zeitgemäß.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk & Hossenfelder GmbH.

COPYRIGHT: Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim 2018 - Stand 17.05.2018 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

Internationale Managementberatungen in Deutschland (alphabetische Reihenfolge)					
Unternehmen, die nicht ihren Hauptsitz sowie die Mehrheit des Grund- und Stammkapitals in Deutschland haben und im Jahr 2017 signifikante Umsätze mit Managementberatungsleistungen in Deutschland erzielten.					
		Weltweite Beratungsumsätze in Mrd. Euro		Weltweite Mitarbeiterzahlen	
		2017	2016	2017	2016
A.T. Kearney *)		1,1	1,0	4.000	3.900
Accenture *)		16,6	16,1	77.600	74.000
AlixPartners 4)		k.A.	k.A.	1.828	1.500
Aon Hewitt 5)		1,6	3,8	15.000	28.000
Bain & Company *)		2,9	2,5	8.000	7.000
BearingPoint		0,7	0,6	4.258	3.819
Capgemini Consulting *)		3,2	2,7	12.250	10.750
Deloitte *) 6) 7)		15,7	14,8	80.000	77.000
EY 6)		7,5	7,1	53.525	48.104
IBM *) 8)		6,4	6,6	34.650	35.000
KPMG 6)		9,0	8,2	55.000	54.450
McKinsey & Company *)		8,9	8,7	27.800	25.500
Mercer		4,0	3,9	22.760	21.000
Oliver Wyman		1,7	1,6	4.700	4.400
PricewaterhouseCoopers 6) 9)		10,9	10,4	58.817	54.430
The Boston Consulting Group		5,6	5,1	16.000	14.000
The Capital Markets Company 4)		k.A.	k.A.	4.000	3.950
Willis Towers Watson		7,3	7,1	43.000	40.000

Weitere Informationen zum Beratungsmarkt erhalten Sie unter [www.luenendonk.de](http://www.luenendonk.de) und in der dazugehörigen **Lünendonk®-Studie „Managementberatung in Deutschland“**. Die Ergebnisse basieren auf Einschätzungen von mehr als 70 Managementberatungs-Unternehmen, die in Deutschland aktiv sind.



# PRESSE-INFORMATION

MB-17-05-18

LÜNENDONK<sup>®</sup>-LISTE 2018:

DIE TOP 10 DER DEUTSCHEN MANAGEMENTBERATUNGEN

- **Führende Beratungen wachsen 2017 zum vierten Mal in Folge deutlich zweistellig und übertreffen erneut Umsatzerwartung**
- **Top 10 der deutschen Beratungen erzielen rund 2 Milliarden Euro Gesamtumsatz**
- **Umfangreiche Neueinstellungen sollen Wachstum weiter sichern**
- **Lünendonk<sup>®</sup>-Studie Anfang Juli erhältlich**

**Mindelheim, 17. Mai 2018.**– Zum vierten Mal in Folge übertrafen die führenden deutschen Unternehmensberatungen ihre Jahresprognose und wuchsen 2017 um rund 12,5 Prozent. Damit zählt der Beratungsmarkt zu einer der dynamischsten Branchen in Deutschland. Auch die internationalen Beratungen konnten auf einem ähnlichen Niveau deutlich zweistellig wachsen. Wesentliche Wachstumstreiber waren wie bereits in den Vorjahren die gute wirtschaftliche Gesamtlage sowie der Transformationsbedarf der Kundenunternehmen, ausgelöst durch die zunehmende Digitalisierung aller Lebens- und Arbeitsbereiche.

Die Digitalisierung geht dabei auch an den Beratungsunternehmen nicht spurlos vorbei. Viel häufiger als früher sind Kompetenzen im Big-Data- und Data-Analytics-Umfeld gefragt. Gleichzeitig wird verstärkt Kompetenz im Umfeld der agilen Projektumsetzung und der Beratung nahe an der Kundenschnittstelle bis zum Endkunden aufgebaut. Das derzeit größte Wachstumshemmnis für Beratungsunternehmen bleibt nach wie vor die

Gewinnung genügend qualifizierter Beraterinnen und Berater. Dies wird sich auch absehbar nicht ändern.

### **Top 10 steigern Gesamtumsatz auf rund 2 Milliarden Euro**

Von den zehn führenden Managementberatungen mit Hauptsitz und Mehrheit des Stammkapitals in Deutschland konnten alle Unternehmen ihren Umsatz steigern und erzielten mit über 8.100 Mitarbeitern einen Gesamtumsatz von rund 2 Milliarden Euro. Wie bereits im Vorjahr ist das Beratungsunternehmen Q\_Perior aus München mit über 35 Prozent Umsatzzuwachs das wachstumsstärkste Unternehmen der Top-10-Liste. Allerdings ist hierin die Übernahme der schweizerischen P5group im März 2017 enthalten. Ohne die Übernahme lag das Wachstum aber immer noch deutlich über 18 Prozent. Nur das Unternehmen Porsche Consulting wuchs organisch mit 19,3 Prozent noch stärker. Das größte Beratungsunternehmen mit deutschen Wurzeln Roland Berger steigerte ebenfalls deutlich den Gesamtumsatz und erzielte 2017 geschätzte 550 Millionen Euro.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich auf der Liste einige Veränderungen ergeben. Um in die Beratungsliste aufgenommen zu werden, müssen die Unternehmen mindestens 60 Prozent des Umsatzes mit klassischen Managementberatungsthemen erzielen. Das Beratungshaus Kienbaum konzentriert sich künftig auf die Beratung rund um Mensch und Organisation. Neben der traditionell starken Marktbearbeitung in den Feldern Executive Search und HR-Management bedeutet das für die Kienbaum-Organisationsberatung eine Fokussierung auf die klassischen Ablauf- und Aufbauorganisationen sowie HR-Organisationen. Mit Blick auf diese Fokussierung hat sich Kienbaum unter anderem in den vergangenen Jahren von den klassischen Managementberatungs-Bereichen „Process Excellence“ und „Business Technology Management“ getrennt. Damit erfüllt Kienbaum die Kriterien für eine Aufnahme in die Liste nicht mehr und ist

daher ab 2018 nicht mehr in der Liste für Managementberatungs-Unternehmen geführt. Aufgerückt ist dafür die unter anderem auf Einkaufsberatung spezialisierte Unternehmensberatung h&z aus München, die 2017 über 70 Millionen Euro erzielte. Ebenfalls signifikante Umsätze mit Management- und Technologieberatung erwirtschaftete Detecon International, allerdings derzeit noch überwiegend innerhalb des Telekom-Konzerns. Deshalb wird das Unternehmen 2018 nicht in der Liste geführt.

### **Umfangreiche Neueinstellungen sollen Wachstum weiter sichern**

Neben den 28 führenden deutschen und internationalen Beraterlisten hat Lünendonk auch 2018 wieder mehr als 70 Beratungsunternehmen analysiert. Dabei zeigt sich sehr deutlich, dass Nachfrage und Optimismus in der Branche derzeit sehr hoch sind. Entsprechend fallen auch die Erwartungen für die kommenden Jahre aus. Für das laufende Jahr 2018 wird mit einer Fortsetzung des Wachstums auf dem Niveau von 2017 gerechnet (+12,4%). Für 2019 sind die Unternehmen sogar noch etwas zuversichtlicher und trauen sich ein Umsatzwachstum von 13 Prozent zu. Damit dieses Wachstum möglich ist, planen die Unternehmen derzeit wieder Neueinstellungen im Volumen von rund 21 Prozent der Gesamtbelegschaft. Der Anteil der Berufseinsteiger liegt hier bei durchschnittlich 40 Prozent.

„Auch 2018 macht sich der Fachkräftemangel bemerkbar, besonders im Hinblick auf erfahrene Beraterinnen und Berater. Zum einen können Projekte nicht schnell genug besetzt werden, zum anderen steigen die Gehälter der Mitarbeiter deutlich an. Positiv ist jedoch, dass die Beratungen dieser Entwicklung durch moderate Preiserhöhungen von durchschnittlich 3,5 Prozent pro Jahr entgegenwirken können“, skizziert Jonas Lünendonk, geschäftsführender Gesellschafter und Studienautor, die Situation. „Neben organischem Wachstum steigt aber auch die Bereitschaft, anorganisch zu

wachsen, um das Portfolio gezielt um Services und Skills zu erweitern. Immerhin über ein Drittel der Beratungen zieht diese Option in Erwägung.“

### **Hintergrund zur Lünendonk®-Liste**

Die seit 1997 jährlich erscheinenden Lünendonk®-Listen über die führenden Managementberatungen in Deutschland haben seit dem Jahr 2014 ein neues Gesicht. Die Beratungstätigkeit sowohl internationaler als auch deutscher Beratungsanbieter im Auftrag großer beziehungsweise global agierender Kunden gestaltet sich zunehmend grenzüberschreitend und aus unterschiedlichen Niederlassungen heraus weltweit. Ein Ranking ausschließlich nach Beratungsumsätzen in Deutschland lässt sich bei der internationalen Anbieterkategorie daher nicht mehr sinnvoll und ausreichend detailliert abbilden. Aus diesem Grund werden im klassischen Lünendonk®-Ranking der Managementberatungen in Deutschland seit 2014 nur noch Unternehmen berücksichtigt, die ihre Gründungshistorie und Kapitalmehrheit in Deutschland haben. Diese zehn umsatzstärksten deutschen Beratungen sind in der Reihenfolge ihrer Gesamtumsätze in der aktuellen Lünendonk®-Liste 2018 „Top 10 der deutschen Managementberatungen“ gelistet.

Die multinationalen Managementberatungs-Konzerne, die ihren Hauptsitz beziehungsweise ihre Kapitalmehrheit im Ausland haben, werden – soweit sie 2017 signifikante Umsätze (mehr als 50 Mio. Euro) mit Managementberatungsleistungen im deutschen Markt erzielt haben – in einer eigenen Übersicht „Internationale Managementberatungen in Deutschland“ mit ihren relevanten weltweiten Beratungsumsatz- und Mitarbeiterzahlen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Dabei handelt es sich sowohl um die klassischen großen Strategieberatungen, wie McKinsey, The Boston Consulting Group und Bain,

als auch um Gesamtdienstleister, wie Accenture und Capgemini, sowie spezialisierte Beratungsunternehmen aus dem HR-Sektor. Bei den ebenfalls berücksichtigten Umsätzen der Big-4-Unternehmen aus dem Marktsektor Wirtschaftsprüfung handelt es sich um deren so genannte Advisory-Umsätze. Aufgrund der Heterogenität der Umsätze und Leistungen ist ein Ranking auf Basis der weltweiten Beratungsumsätze inhaltlich nicht angemessen.

Zwar wurden nicht für alle Unternehmen explizite Umsätze für den deutschen Markt erhoben, allerdings haben Gespräche mit Marktteilnehmern in den letzten Monaten gezeigt, dass sich auch deren Umsätze überaus positiv entwickelt haben und die Steigerungsraten in etwa auf dem Niveau der zehn führenden deutschen Managementberatungen liegen.

### **Zur Lünendonk<sup>®</sup>-Studie**

Die Lünendonk<sup>®</sup>-Liste bildet die Grundlage für die Lünendonk<sup>®</sup>-Studie, die im Juli erscheint. Für die Studie sind auch in diesem Jahr mehr als 70 in Deutschland aktive Managementberatungen im Zeitraum Februar bis April 2018 umfassend befragt worden.

Die Lünendonk<sup>®</sup>-Studien und Publikationen gehören als Teil des Leistungsportfolios von Lünendonk zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, seine Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

**Das Unternehmen**

Die Lünenonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim, analysiert europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik, Beratungs-, Prüfungs- und Dienstleistungsbranche. Mit dem Konzept Kompetenz<sup>3</sup> bieten die Informations- und Transformationsberater unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünenonk“-Listen und -Studien“ sowie das umfassende Research-Programm.

**Weitere Informationen**

Lünenonk & Hossenfelder GmbH  
Jonas Lünenonk  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Telefon: +49 8261 73140-0  
E-Mail: [j.luenendonk@luenendonk.de](mailto:j.luenendonk@luenendonk.de)

Sprockamp Werbung und PR  
Eva Sprockamp  
PR-Beraterin  
Telefon: +49 8247 30835  
E-Mail: [eva@sprockamp.de](mailto:eva@sprockamp.de)

Lünenonk & Hossenfelder GmbH  
Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim  
Telefon: +49 8261 73140-0 · Telefax: +49 8261 73140-66  
Homepage: <http://www.luenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR  
St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen  
Telefon: +49 8247 30835 Telefax: +49 8247 3083-65  
Homepage: <http://www.sprockamp.de>

**Diese Presseinformation und die Liste finden Sie im Internet unter:**

<http://www.luenendonk.de/presse>